
Skoda übergibt 10.000 Euro an die Tour der Hoffnung

Rund 160 Radsportbegeisterte sind bei der von Skoda unterstützten dreitägigen Tour der Hoffnung für den guten Zweck angetreten. Zum Fahrerfeld gehörten bekannte Namen wie der frühere Boxweltmeister Henry Maske, die Biathletinnen Magdalena Neuner und Uschi Disl, TV-Koch Johann Lafer sowie Guido Kratschmer, Ex-Weltrekordler und olympischer Silbermedaillengewinner im Zehnkampf. Auch Bobfahrerin Laura Nolte und Fußballtrainer Felix Magath absolvierten mindestens eine Tagesstour für die gute Sache. Petra Behle, Olympiasiegerin und neunfache Weltmeisterin im Biathlon, hatte erneut die Schirmherrschaft. Skoda unterstützte die Fahrt mit sechs Organisations- und Begleitfahrzeugen.

Ziel war das Universitätsklinikum in Würzburg. Ein Teil der Spendengelder kommt der dortigen Kinderklinik zugute. Dort forschen Experten an neuen immunologischen Therapieansätze und behandeln Kinder und Jugendliche aller Altersstufen mit akuten und chronischen Erkrankungen, darunter auch jährlich rund 100 an Krebs erkrankte junge Patienten.

Entlang der über 270 Kilometer langen Route legten die Radfahrer immer wieder einen Zwischenstopp bei Unterstützern der karitativen Ausfahrt ein. Am Samstag stoppte das Peloton im Skoda-Autohaus Brass in Großheubach. Libor Myska, Geschäftsführer Finanzen von Skoda Deutschland und selbst begeisterter Radsportler, übergab dort im Namen der Beschäftigten des Automobilimporteurs in Deutschland einen Spendenscheck in Höhe von 10.000 Euro an Schirmherrin Petra Behle für die Tour der Hoffnung. Das Autohaus stockte die Spende um 1000 Euro auf.

In den vergangenen 40 Jahren hat die als Tour Peiper begonnene Wohltätigkeitsfahrt über 46 Millionen Euro für die Krebsforschung und -behandlung zusammengebracht. (aum)

Bilder zum Artikel



Skoda unterstützte auch in diesem Jahr wieder die Tour der Hoffnung.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Tour der Hoffnung 2023.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Tour der Hoffnung 2023: Entlang der Route machte das Teilnehmerfeld der Tour der Hoffnung regelmäßig Halt bei Unterstützern der karitativen Ausfahrt.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Tour der Hoffnung 2023: Zwischenstopp im Skoda-Autohaus Brass in Großheubach.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Spendenübergabe während der Tour der Hoffnung 2023 (von links): Artan Statovci (Geschäftsführer Skoda-Autohaus Brass), Ex-Boxweltmeister Henry Maske, Libor Myska (Geschäftsführer Finanzen Skoda Deutschland), Tour-Schirmherrin Petra Behle, Zehnkämpfer Guido Kratschmer und Hans-Josef „Jupp“ Kapellmann (ehem. Fußball-Nationalspieler und Arzt).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda



Tour der Hoffnung 2023: Ziel war das
Universitätsklinikum in Würzburg. Ein Teil der
Spendengelder kommt der dortigen Kinderklinik zugute.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Skoda
